

9. November 2000

Bessere Aufschließung des Industriegebietes Marktl 2,27 Millionen Schilling Regionalförderung

Als Anbindung an die Bundesstraße B 20 wird im Industriegebiet Marktl (Gemeinde Lilienfeld) bis Sommer 2001 eine neue Brücke über die Traisen errichtet. Für diese Aufschließungsmaßnahme mit Baukosten von insgesamt 8,28 Millionen Schilling hat die NÖ Landesregierung bei ihrer letzten Sitzung einen Zuschuss über 2,27 Millionen Schilling aus Regionalförderungsmitteln genehmigt. Die Einbindung von EU-Kofinanzierungsmitteln ist retroaktiv vorgesehen.

Die bestehende, mit einer Fahrbahnbreite von 3,8 Metern einspurige Traisenbrücke ist auf Grund wesentlicher Betriebserweiterungen im Industriegebiet für den Lkw- und Pkw-Verkehr zu einem permanenten Engpass geworden. In Kombination mit einem äußerst engen Kurvenradius im Anschluss an die Brücke ist für Lkw-Züge ein Überfahren erst nach mehrmaligem Reversieren möglich. Die neue Brücke wird auf einer Länge von 38 Metern eine Fahrbahnbreite von 7 Metern bzw. eine Gesamtbreite von 10,5 Metern aufweisen.

Am Standort weisen die Neumann Aluminium Austria GmbH, die Neumann Aluminium Strangpresswerk GmbH, die Neumann Aluminium Fließpresswerk GmbH und die Prefa GmbH insgesamt mehr als 470 Beschäftigte auf. Ca. 35.000 Tonnen Aluminiumprodukte werden in Tagestranchen von 40 bis 50 Lkw-Zügen über die Brücke ausgeliefert. Die Materialanlieferung erfolgt zu rund 60 Prozent über die Eisenbahnbrücke.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at